

Hausordnung

Damit Ihr Besuch so angenehm wie möglich wird, bitten wir Sie um die Beachtung dieser Hausordnung. Sie dient der Sicherheit von Personen und Exponaten bzw. hat rechtliche Gründe. Vielen Dank!

Was gehört alles zum Museum KulturLand Ries?

Das sog. Brauhaus mit Museumsgarten und Museumsfeld und die sog. Klosterökonomie mit Museumshof, Vorgarten und Nebengebäuden

Unser Serviceteam

Unsere Kassenkräfte und Aufsichten helfen Ihnen bei Fragen gerne weiter. Gleichzeitig müssen sie darauf achten, dass die folgenden Regeln eingehalten werden. Aus diesem Grund ist ihren Anweisungen unbedingt Folge zu leisten. Werden Anweisungen nicht befolgt, muss der weitere Aufenthalt im gesamten Museumsbereich untersagt werden.

Was ist zu beachten?

Wir zeigen Ihnen originale Exponate – diese sollen auch für die Zukunft unbeschädigt erhalten bleiben: Deshalb ist **das Berühren nicht gestattet**. Bitte achten Sie auch auf ausreichenden Abstand zu den Exponaten, betreten Sie nicht die Podeste und öffnen Sie auch keine Fenster!

Dinge, die angefasst werden dürfen, sind eindeutig gekennzeichnet.

Die entsprechend gekennzeichneten Rettungswege und Notausgänge sind freizuhalten.

Für eine Pause zwischendurch benutzen Sie bitte ausschließlich die dafür vorgesehenen Sitzgelegenheiten und für Abfälle die Behälter am Museumseingang.

In allen Museumsgebäuden ist das Rauchen untersagt.

Unsere jüngsten Besucher

Wickelplätze finden Sie in der Damentoilette im Brauhaus und in der Behindertoilette in der Klosterökonomie. **Kinderwägen** dürfen in die Ausstellungen mitgenommen werden.

Darf man im Museum spielen?

Wir haben für Sie Stationen zum Mitmachen eingerichtet, die im Brauhaus mit einem „A“ gekennzeichnet und in der Klosterökonomie blau gehalten sind: Dort darf ausprobiert und experimentiert werden. Wir bitten die erwachsenen Begleitpersonen allerdings darauf zu achten, dass die Sicherheit der Exponate nicht gefährdet und Rücksicht auf andere Besucher genommen wird. Deshalb darf man im Museum nicht rennen, herumtoben, Verstecken spielen und Spielzeuge werfen.

Erziehungsberechtigte, Lehrkräfte und erwachsene Begleitpersonen sind für ein angemessenes Verhalten ihrer Kinder und Schulklassen verantwortlich.

Kann man mit dem Rollstuhl im Museum fahren?

Die Klosterökonomie und das Brauhaus (mit Ausnahme der Abteilung Kindheit) sind barrierefrei befahrbar.

Behinderten-WCs finden Sie in der Klosterökonomie und in der öffentlichen Toilette an der Klostermauer beim Brauhaus.

Sind Tiere erlaubt?

Tiere dürfen, mit Ausnahme von Blindenhunde, nicht in die Museumsgebäude mitgenommen werden.

Taschen, Rucksäcke, Schirme

Bitte nehmen Sie keine größeren Taschen, Rucksäcke, Schirme, Wanderstöcke und nasse Kleidungsstücke mit in die Ausstellungen. Sie könnten damit versehentlich Objekte beschädigen, Nässe beeinträchtigt das Raumklima.

Schließfächer

Diese stehen Ihnen während der Öffnungszeiten zur Verfügung. Für Schulklassen und Gruppen gibt es im Brauhaus auch spezielle Taschencontainer. Die Schlüssel erhalten Sie bei unserem Kassenspersonal. Für die Garderobe und den Inhalt der Schließfächer wird keine Haftung übernommen.

Essen und Trinken

Essen und Trinken sind in den Museumsgebäuden nicht gestattet. Bitte nutzen Sie dafür die Tische im Museumshof vor der Klosterökonomie.

Ist Fotografieren erlaubt?

Ja, für den **privaten Gebrauch**, allerdings ohne Blitz. „Selfie-Sticks“ und Stative sind auch nicht erlaubt. Nicht gestattet ist das Hochladen von Aufnahmen in das Internet, wenn diese ein Kunstwerk oder ein Plakat abbilden, auch nicht das Vervielfältigen solcher Fotografien auf digitale Speichermedien. Warum? Sie würden damit die Nutzungsrechte verletzen, die beim Museum, bei den Urhebern oder bei den Leihgebern liegen.

Für **redaktionelle Aufnahmen** erbitten wir um eine Anmeldung bei der Museumsverwaltung einige Tage vorher.

Für **kommerzielle** Foto-, Film- und Audioaufnahmen ist eine schriftliche Genehmigung der Museumsleitung erforderlich.

Ich habe etwas verloren

Gefundene Gegenstände werden ca. ein Jahr von unserem Serviceteam verwahrt: Bitte fragen Sie an der Kasse nach. Anschließend werden die Gegenstände entsorgt.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Museumsaufenthalt.

Museum KulturLand Ries
Maihingen, den 03.11.2016

Dr. Ruth Kilian
Museumsleiterin